

# Weihnachten 2011

## Liebe Kunden und Freunde unseres Hauses

Nebel liegt wie Watte über Häusern und Feldern. Der Tag beginnt trüb, die Sonne dringt nicht durch die Woken. Wer Morgens aus dem Haus geht wird von feuchter Luft empfangen. Sichtbar ist der Atem vor dem Gesicht. Die dunkle Jahreszeit hat die Natur übernommen. Man könnte meinen es geht alles dem Ende zu. Das Jahr geht ja auch zu Ende. Bald ist, mit Silvester, der letzte Tag des Jahres erreicht.

Zu Ende ist damit aber nur ein weiterer Lebensabschnitt. Schon mit der ersten Minute nach dem Jahreswechsel wird uns ein ganzes, neues Jahr mit allen seinen Jahreszeiten, der Ruhe und Erholung im Winter, dem Wiedererwachen der Natur im Frühling, dem wachsen und reifen der Früchte sowie der Ernte des Überflusses im Herbst geschenkt.

Dieser Zyklus, die Evolution, die Entwicklung, zieht sich wie ein roter Faden durch unser ganzes Leben mit allen seinen Bereichen. Im Beruf, in der Familie, in Vereinen, im Zusammenleben miteinander. Immer wieder wird von Neuem begonnen, Traditionen werden weitergeführt, Erfahrungen weitergegeben.

Wir haben Ihnen im Sommer die Änderung in der Firmenleitung mit der Übergabe der Geschäftsleitung an die vierte Generation mitgeteilt. Damit wird die Tradition des Familienbetriebes weitergeführt.

In die dunkle Jahreszeit, dann wenn die Nächte am längsten, die Tage am kürzesten sind, fällt auch Weihnachten, das Geburtsfest Jesus Christus. Es wird uns in Erzählungen überliefert, dass in dunkler Nacht ein heller Stern von dem Ereignis kündete. Die Menschen die das bemerkten und aus Neugierde das Ereignis anschauen wollten waren geblendet. Noch nie war eine solche Helligkeit und Wärme, mitten im Winter, verspürt worden.

Sicherlich haben alle Erzähler, in über zweitausend Jahren, das Ereignis ausgemalt, dem gängigen Weltbild und der Landschaft angepasst. Sie beschrieben Weihnachten sehr bildhaft. Besonders in Zeiten als nur sehr wenige Menschen des Lesens und Schreibens mächtig waren. Wir sehnen uns aber auch an kalten Winterabenden nach Licht und Wärme. Lassen Sie uns auch, bildlich gesehen, nach dem Weihnachtsstern Ausschau halten. Rücken wir doch einfach auch wieder mehr zusammen und wärmen uns gegenseitig. Wer sich gegenseitig achtet, anerkennt und wertschätzt ist sicherlich auf dem richtigen Weg zu einem erfolgreichen Zusammenleben.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012 !*

## Ihr Otto Baier Team



Wolfgang  
Baier-Steidinger



Joachim  
Baier



Horst  
Baier



Patric  
Romming



Umut  
CanSimsek

